

bedeutete für das religiöse Leben unserer Stadt eine starke Potens, deren Fehlen noch lange spürbar sein wird. Seine gewinnende Herzlichkeit machte den Verkehr mit ihm zu einer wahren Freude. Da auch Morels Mitarbeiter, Pfarrer Franz Burnand, einem Rufe nach Lausanne folgt, ist die Eglise libre gegenwärtig doppelt vermaist. W. Hd

Bern. (Mitgeteilt.) Apologetische Vorträge im Münster, veranstaltet von den positiven Gemeindevereinen der Stadt Bern: Mittwoch, 27. Februar: Prof. Sadorn: Der Grund unserer Hoffnung eines ewigen Lebens; Donnerstag, 28. Februar: Pfarrer Karl Fueter: Die Liebe Gottes und das Uebel in der Welt; Freitag, 1. März: Prof. E. Brunner: Die Ordnung Gottes; Samstag, 2. März: Pfarrer Pfister: Das biblische Wunder.

Literatur.

Textbuch und Klavierauszug zur Musik des Basler Reformationsgedenkspiels. (Mitgeteilt.) Soeben erscheint der Klavierauszug der Musik zu Stifelbergers Reformationsgedenkspiel, Fr. 2.50, von Hans Münch, und das Textbuch, Fr. 2.—, in sämtlichen Buchhandlungen der Schweiz erhältlich. Beide Hefte bilden eine bleibende Erinnerung an die Basler vierhundertjahrfeier und sollten das Verständnis des großangelegten Werkes vertiefen. Hans Münchs Harmonien und Rhythmen verjagen unmittelbar in die Zeit, als am Oberrhein ein Zentrum edelster Musik lebte. Die Aufzüge und Prozessionen haben ihre Vorbilder im gregorianischen Gesang und Gabrielis venetianischen Festmusiken. Die Choräle, die zum Teil neu geschaffen sind, spiegeln die Neugeburt des evangelischen Kirchenliedes wieder. Die Madrigale und Reigen rufen das bunte Volksleben unmittelbar vor Augen, das viel mehr als das unserige von Farbe und Klang geradezu strahlte. Das Orchester ist eigenartig aufgebaut, mit viel Holzbläsern und ohne erste Geigen. Pfeifer und Trommler geben Lokalcharakter. All das ist für einen ordentlichen Klavierspieler leicht zu spielen und wird als Hausmusik viel Freude machen, während die Kirchenchöre später gern zu den Choralstücken greifen werden. Wir können die Anschaffung wirklich empfehlen.

Auf die Fastnacht ist ein ernstes und wirkungsvolles Mahnwort von Pfarrer B. Pfister in Bern: „Soll ich? Soll ich nicht?“ erschienen. Herausgegeben von der Schweiz. Traktat-Missions-Gesellschaft, zur Massenverbreitung bestimmt. 100 Ex. Fr. 4.80; 1000 Fr. 19.50.

In zweiter Auflage: **Karl Barth** und **Ed. Thurneisen**: Suchet Gott, so werdet ihr leben! Predigten-Verlag Chr. Kaiser, München. Gebd. 5 Mk. Neu hinzugekommen ist ein Vortrag: „Unsere Hoffnung auf die Kirche“ und eine Buchbesprechung der vor elf Jahren erschienenen Andachten Blumhards. Da das bei seinem Erscheinen von Vielen, auch von uns lebhaft begrüßte Predigtbändchen längst vergriffen war, freuen wir uns über diese zweite Auflage, die von ihrer Aktualität und Dringlichkeit nichts eingebüßt hat.

Aus dem „Furche“-Verlag: **Hanns Bilje**: „Das technische Zeitalter.“ Versuch einer biblischen Deutung. Geb. 6 Mk. Ich habe dieses Buch